



**Sportclub Novartis**  
Sektionsleiter Sektion Fussball  
Postfach  
CH-4002 Basel  
www.novartis-sport.ch

Heinz Hottinger  
Oberdorfstrasse 51  
CH-4107 Ettingen  
[happypile@gmx.ch](mailto:happypile@gmx.ch)

26. Dezember 2018

## Jahresbericht 2018

In diesem Jahr gab's auch wieder einmal grosse und ein ganz grosses Highlight zu feiern. So dürfen unsere Novartis Girls in der neuen Saison auch Meisterschaftsspiele bestreiten und die Senioren a 30+ feiern das Triple: Regionalmeister, Seniorencup-Sieger und Senioren-Schweizermeister!!!

Jubilieren dürfen aber nicht nur die Mannschaften sondern auch unser Vereinsschiedsrichter Umac Onay, der seit 15 Jahren als Schiedsrichter auf den Fussballplätzen in der Region tätig ist.

Vorfriede herrscht bereits für die 100 Jahrfeier des Sportclubs SC Novartis im Jahre 2020, sind die ersten Hürden doch genommen.

Es gibt jedoch nicht nur Schönes sondern auch einige Dinge zum Nachdenken:

- „Mannschaftsmangel“ in der Serie B zwingt den Verband zu einer Änderung im Spielplan, sodass in der Vorrunde die Serie A- und B-Mannschaften eine Qualifikationsrunde austragen werden.
- „Geldmangel“ scheint auch unser Verband zu haben, erhöht er doch die Bussen um 10-30% im Vergleich zum Vorjahr. Die Forfaitkampagnen scheinen Früchte zu tragen, zum Leidwesen des Säckelmeisters...
- „Spielmangel“ zwingt uns leider zur Auflösung unserer 2. Mannschaft, welche bisher in der Serie B mitgespielt hatte.

### Zusammensetzung des Vorstandes

Präsident	Heinz Hottinger
Vizepräsident	Andreas Strub
Kassier	José Penela
Spiko-Präsident	Roland Gehri

### Mutationen

Im 2018 hatten wir folgende Mitgliederzahlen (Stand Mitte Dezember 2018):

280	Aktivmitglieder	(Vorjahr 225, +55)
57	Passivmitglieder	(Vorjahr 56, +1)
337	Total	(Vorjahr 281, +56) Ausschlüsse per Ende 2018 NICHT eingerechnet

Bis Ende November 2018 haben 27 Fussballer, trotz zweimaliger Mahnung, ihren Mitgliederbeitrag immer noch nicht bezahlt, sodass ihnen der Ausschluss vom Sportclub droht.

In diesem Jahr ist unser langjähriges Mitglied, Henri Botteron im Alter von 80 Jahren verstorben.

### Trainer im Jahre 2018

SC Novartis 1	Patrick Roth, Timo Schönewolf (ab Saison 2018/2019)
SC Novartis 2	Florian Edinger
SC Novartis Senioren a	Sebastian Schlechtriem
SC Novartis Senioren b	Aldo Meishammer
SC Novartis St. Johann	Kurt Frei
SC Novartis Senioren 40+	Markus Zingrebbé
Hobbyfussballer	Christian Schmitz
SC Novartis Ladies	Diogenes Dosvaldo, Natasha Salles-Bitter und Sébastien Jacquier (ab Saison 2018/2019)

## **Spielbetrieb**

### Meisterschaft 2017 / 2018 Rückrunde, Cup

#### SC Novartis 1

Voller Elan sind wir in die Rückrunde gestartet. Wir konnten von Anfang an gute Trainings durchführen und hatten auch immer eine gute Anzahl Spieler. Ganz speziell während den Spielen hatten wir immer ein Kader von mindestens 15 Leuten.

In dieser Saison hatten wir eine homogene Truppe, welche auch in der neuen Saison harmonieren wird. Diese Mannschaft hat es geschafft, kein einziges Rückrundenspiel zu verlieren. Mit diesem Lauf konnten wir im heiss umkämpften letzten Spiel gegen den FC NL Tuning 1 den Sack zu machen und die Meisterschaft für uns entscheiden. Eine wahre Teamleistung mit Winner-Mentalität.

Dies hatte für uns zur Folge, nach langer Zeit wieder einmal, die Nordwestschweiz bei den Schweizermeisterschaften vertreten zu können. Für fast alle Spieler eine neue Erfahrung. Obwohl wir die Gruppenphase an den Schweizermeisterschaften nicht überstanden hatten, haben wir dieses ereignisreiche Weekend als Teamevent erlebt, um die Mannschaft noch näher zusammenzuschweissen. Leider gab es in den Spielen diverse Fehlentscheide, welche uns ein Weiterkommen verunmöglichten. Im SFFS-Cup sind wir im Halbfinale gegen den SC Unispital ausgeschieden.

#### SC Novartis 2

Der Spielermangel setzt sich auch in der Rückrunde fort, sodass zwei der sechs Spiele leider forfait verloren gegeben werden mussten. Wenn mal gespielt werden konnte, verlor man dann leider auch noch. Die Motivation scheint weg zu sein, sodass auch nur der vorletzte Platz in der Serie B möglich war. Ein Weiterführen der Mannschaft scheint trotz Spielerwerbung, Aushilfsanfragen bei anderen Mannschaften nicht möglich zu sein.

Einen Sieg können sie dennoch feiern: sie gewinnen den Fairness-Pokal der Serie B gemeinsam mit NL-Tuning 2.

#### SC Novartis Senioren a

DIE PERFEKTE SAISON! 16 Spiele, 16 Siege, bester Sturm, beste Verteidigung, was will man da noch sagen... verdienter Meistertitel und dies zum 7. Male in Serie!

Doch auch im Seniorencupwettbewerb waren sie ungeschlagen und wurden verdienter Cupsieger.

Nun fehlte nur noch der Schweizermeistertitel, welcher in Chur ausgetragen wurde. Mit zwei Siegen und einem Unentschieden zogen sie ins Halbfinale ein, welches sie mit 2:0 gewannen. Im Finale besiegten sie den FC Bühler AG mit 1:0, sodass das Triple perfekt war.

Ich weiss nicht, ob es jemals einer Firmensportmannschaft aus unserer Region gelungen ist, in allen drei Wettbewerben siegreich zu sein, nochmals herzliche Gratulation!

#### SC Novartis Senioren b

Einen guten Start in die Rückrunde konnte auch unsere zweite Senioren 30+ Mannschaft auf den Rasen legen. Leider folgte nach zwei Siegen und einem Unentschieden eine Forfaitniederlage, die, so scheint es, die Mannschaft aus dem Tritt brachte und sie nicht mehr auf die Siegesstrasse zurückfanden. Aus den folgenden sechs Spielen resultierten nur noch magere zwei Punkte aus zwei Unentschieden. Dies reichte noch zum 7. Schlussrang.

Wie auch die Mannschaft SC Novartis 2 gewannen sie den Fairness-Pokal in ihrer Serie.

#### SC Novartis St. Johann, Senioren 50+

Der vierte Rang aus der Vorrunde berechtigte zur Teilnahme in der Meisterrunde. In dieser 1. Gruppe waren die Gegner jedoch zu stark, sodass lediglich in einem Spiel gepunktet werden konnte. Zu diesem Unentschieden kamen noch drei Punkte aus einer Forfaitniederlage, sodass die Saison auf dem guten, siebten Schlussrang beendet wurde. Die Topmannschaften in dieser Liga sind wohl doch noch eine Nummer zu gross für unsere St. „Johannler“.

#### SC Novartis Senioren 40+

Lediglich das erste Spiel wurde verloren, in den weiteren fünf Spielen wurden 13 Punkte aus vier Siegen und einem Unentschieden eingefahren werden. Somit schlossen unsere Senioren 40+ die Saison in der Mitte, der sieben Mannschaften auf dem vierten Schlussrang ab.

Leider scheiterten sie im Cuphalbfinale des Seniorencups 40+ gegen den SC BIZ mit 1:2.

### Damenmannschaft

Mitte Mai nahmen unser Girls am Barcelona-Foot-7-Festival teil. Das Turnier dauerte drei Tage und es nahmen über 50 internationale Mannschaften teil. In den Spielen geht es um Spass, Freundschaft und Harmonie untereinander und NICHT um das Resultat. Deshalb gibt es weder eine Rangliste noch einen Sieger.

Für die kommende Saison ist im SFFS eine Frauenliga geplant, welche bisher die Zusage von drei Mannschaften erhalten hatte.

### Meisterschaft 2018 / 2019 Vorrunde, Cup

#### SC Novartis 1

Mangels Mannschaften in der Serie B tragen die Mannschaften der Serie A und B zuerst eine Qualifikationsrunde aus. Im Frühjahr spielen die besten sechs Mannschaften um den Meistertitel und die restlichen fünf um den Serie B Titel.

Der Saisonstart unter dem neuen Trainer Timo Schönewolf ist nicht wunschgemäß geglückt, verloren sie doch gegen den SC Roche das erste Heimspiel gleich mit 0:4. Dies führte jedoch zu einem „Hallo-Wach-Effekt“, sodass der nächste Gegner, der FC Caipirinha Reinach gleich mit einem 6:0 nach Hause geschickt wurde. Unterlegen waren sie lediglich noch gegen den SC Universitätsspital, alle anderen Spiele, bis auf eines, wurden gewonnen. Für die Rück- respektive Meisterrunde starten sie mit drei Punkten Rückstand und der besten Abwehr auf dem zweiten Zwischenrang.

In der ersten Cuprunde hiess der Gegner (leider auch) SC Universitätsspital, der auch in diesem Wettbewerb nicht bezwungen werden konnte.

#### SC Novartis Senioren a 30+

Der beste Sturm und die beste Verteidigung reichten nicht aus, um als Wintermeister in die verdiente Pause gehen zu können. Bis auf die stärksten Kontrahenden, SC Universitätsspital und SC Roche, wurden alle Spiele teils sehr deutlich gewonnen.

Für die Rückrunde sind sie jetzt wieder einmal in der Position des Jägers.

„Dem grossen Bruder gleich“, verloren auch unsere Senioren im Firmensportcup ihr erstes Spiel. Dies gegen den Serie A Verein SC Feldschlösschen knapp mit 5:6. Bis zur 88. Minute hiess es noch 5:4... Besser lief's im Seniorencup. Nach einem Freilos besiegten sie den SC Zoll gleich mit 0:3 und stehen somit im Halbfinale gegen den SC Feldschlösschen.

#### SC Novartis Senioren b 30+

Acht Spiele und acht Mal verloren. Dies die traurige Bilanz unserer 2. Seniorenmannschaft. Mit Tore schiessen klappt's überhaupt nicht und defensiv scheint auch nicht viel zu gehen. Seit Jahren wünscht sich Aldo zu Weihnachten sehnlichst einen oder zwei Stürmer. Bleibt zu hoffen, dass sein Wunsch in diesem Jahr an die richtige Adresse gelangt ist. Wir werden's sehen.

Mit einem Freilos starteten sie in den Seniorencup und trafen im ¼ Finale auf den SC Feldschlösschen. In der 17. Minute war das Spiel bereits entschieden, leider zu Gunsten des SC Feldschlösschen.

#### SC Novartis Senioren a 40+

Wir hatten eine sehr unbeständige Vorrunde, Hochs und Tiefs. So stehen wir vor der Winterpause im Mittelfeld der Tabelle mit 4 Siegen und 4 Niederlagen. Immerhin konnten wir uns im Cup durchsetzen gegen den Leader Roche mit 3:0 und stehen somit im Halbfinale. Zudem haben wir das gleiche Team in der Meisterschaft mit 8:1 abgefertigt. Es grüsst, Markus Zinggbe

#### SC Novartis St. Johann Senioren 50+

Die SFV Senioren 50+ blicken sowohl was den Trainingsbesuch wie die Meisterschaftsspiele anbelangt auf ein durchwegs positives Halbjahr zurück. Als einzigem Stadtclub in einer Landgruppe eingeteilt, haben wir alle Auswärtshürden genommen - sprich alle Umziehmöglichkeiten und Sportplätze gefunden und zudem auch alle Auswärtsspiele gewonnen. Überhaupt haben wir von den 6 Spielen lediglich das Heimspiel gegen den späteren Gruppensieger verloren. Dieses dafür dann deutlich mit 2:10. Als klarer Gruppenzweiter dürften wir wie im letzten Jahr in der Frühlingrunde wieder Opfer unseres eigenen Erfolges sein. Dies dann, wenn wir in der Platzierungsrunde erneut in die Gruppe 1 - mit den stärksten Mannschaften - eingeteilt werden. So oder so, werden wir uns gut auf die Frühlingrunde vorbereiten und dabei - wie gewohnt - die 3. Halbzeit nicht vernachlässigen.

Sportliche Grüsse, Kurt

### Damenmannschaft

Nun ist es soweit: unsere Damen spielen beim SFFS in der Frauenliga. Bisher stellen der SC Roche und der SC BIZ je eine Damenmannschaft, sodass in der Vorrunde vier Spiele gespielt werden konnten. Die Frauen des SC Roche sind noch eine Klasse für sich, doch die SC BIZ Ladies wurden zwei Mal mit je 5:2 geschlagen.

Am diesjährigen Novartis Pharma Cup waren die Girls mit zwei Mannschaften vertreten, und erzielten das bisher beste Resultat seit ihrer ersten Teilnahme.

Ihr bisheriger Trainer Diogenes Dosvaldo gab auf die neue Saison sein Traineramt interimsmässig an Natasha weiter, welche sich nun mit Sebastien Jacquier das Traineramt teilt.

### Hobbyfussballer

Alle unsere Spieler sind jetzt Clubmitglieder, und wir sind stolz darauf, nun als vollwertige "Familienmitglieder" zum Novartis Sportclub, Sektion Fussball, zu gehören.

Einige von uns sind jetzt schon über zehn Jahre dabei – wir sind zwar vielleicht jetzt nicht mehr ganz so schnell wie auch schon, aber wir gehen mit der gleichen Freude und Leidenschaft auf dem Platz zur Sache und geniessen das sportliche Beeinander.

Unsere französischen und kroatischen Teammitglieder waren mit dem Ausgang des fussballerischen Grossereignisses im Jahre 2018 höchst zufrieden, die deutschen Spieler hingegen können die Tragödie um Jogi Löw und seine Jungs immer noch nicht fassen.

Wegen Ausfall der Lichtanlage auf dem Allwetterfeld haben wir einmal eine Halbzeit bei Schritttempo im Dunkeln gespielt – eine interessante Erfahrung, aber nicht zur Wiederholung empfohlen; wir hoffen, dass in der nächsten Saison das Licht wieder zuverlässig funktioniert.

Als Saisonhighlight haben wir im Oktober auf dem Hauptfeld 11:11 gegen Adobe gespielt und 3:1 gewonnen.

Ansonsten natürlich etliche lustige und kuriose Situationen auf dem Platz, mit Eigentoren, dummen Sprüchen, ungeschickten Aktionen und vielen Zusammenstössen und kleinen Fouls, die zum Glück ausnahmslos ohne grössere Verletzungen abgingen.

Grossen Dank an Marcel Camadini und seine Kollegen für ihren unermüdlichen Einsatz

Beste fussballerische Grüsse,

Christian

## Schlusswort

Erfolge auf und neben dem Platz, Freude und Trübsal. Auch in diesem Jahr sorgten die Spiele wieder für Stimmungsbilder der ganz besonderen Art. Grossen Einfluss darauf haben sicherlich unsere Trainer, welche Woche für Woche in den Trainings auf dem Platz und während den Spielen neben oder auch auf dem Platz stehen respektive mitspielen. Euch allen danke ich wiederum für den Einsatz, die gute Zusammenarbeit unter den Teams und auch mit uns dem Vorstand.

Woche für Woche stehen auch die Schiedsrichter auf dem Platz. Läuft alles gut, sind alle zufrieden. Doch leider ist dies nicht immer der Fall und dann wird, häufig zu unrecht, die Schiedsrichterleistung bemängelt. Doch auch die Schiedsrichter sind nicht von Fehlern gefeit, wie wir Spieler auch nicht, sodass ich mir manchmal mehr Respekt gegenüber dem Spielführer wünschen würde. Unsere Schiedsrichter Hans Chiarello, Ilhan Ecer, Umac Onay, Arslan Oktay, und Ates Emrah können mir sicherlich zustimmen. Dank auch an Euch für Euren Einsatz und die Ausdauer.

Dauerbrenner (wenn's dann mal brennt...) respektive Sorgenkind war in diesem Jahr wieder einmal das Allwetterfeld respektive die Beleuchtung desjenigen. Leider fiel das Licht mehr aus, als dass es lief. Die dringend benötigte Reparatur soll nun im kommenden Frühjahr erfolgen. Marcel Camadini und sein Team waren stets bemüht, optimale Trainings- und Spielbedingungen für uns zu schaffen. Besten Dank an Euch alle.

Der Personalabbau bei der Firma Novartis wird auch bei uns Spuren hinterlassen, wobei wir in den kommenden Jahren finanziell von den Sparmassnahmen der Firma betroffen sein werden. Die Sportanlage wird uns auch zukünftig zur Verfügung stehen, doch wird der Geldfluss allmählich versiegen. Woher wir die finanziellen Mittel zur Aufrechterhaltung des Sportbetriebes nehmen werden, ist momentan noch nicht klar. Dass es aber zu Leistungskürzungen kommen wird, ist so sicher wie das Amen in der Kirche. Die Vereinsleitung wird diesbezüglich eine Arbeitsgruppe ins Leben rufen.

Zum Schluss möchte ich gerne der Vereinsleitung, meinen Vorstandskollegen und allen kleinen Helfern unserer Sektion meinen Dank aussprechen. Die tatkräftige Unterstützen hilft mir sehr bei der Bewältigung der Vereinsarbeiten, besten Dank Euch allen!

Hiermit schliesse ich meinen Jahresbericht 2018 und wünsche uns allen ein verletzungsfreies, erfolgreiches 2019

Es dankt  
Euer Präsident